

Telefonische Erreichbarkeit im Unterricht

Beitrag von „Ummon“ vom 26. Januar 2020 14:05

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Unser Sekretariat ist auch nicht durchgehend besetzt und die Sekretärin würde sich auch bedanken, wenn sie bei der ganzen Arbeit noch organisieren müsste, mich erst noch zu suchen oder zu holen, wenn die Grundschule anruft.

Sehe ich auch so. Das wälzt das Problem auf die Sekretärin ab und zwar völlig unnötigerweise.

Man tut man so, als gäbe es nur das Festnetztelefon im Sekretariat, stellt also künstlich den Zustand von vor 30 Jahren her, obwohl man ein erreichbares Telefon in der Tasche hat.

Wenn mein Handy vibriert, nehme ich es raus und sehe, wer da anruft. Ist schon mehrfach passiert.

In den meisten Fällen habe ich den Anruf weggedrückt und in den Pausen zurückgerufen.

Als es mal eine Nummer war, die ich seit Tagen erfolglos zu erreichen versuchte und nun endlich zurückgerufen hat, habe ich den Anruf angenommen, nachdem ich das den Schülern auch genauso gesagt habe.

Warum sollte das verwerflich sein?

[Zitat von Lehrerin2007](#)

wenn wirklich was ist (Kind doll krank / **spukt** / hat Fieber / Unfall)

Krank und Unfall ist schon krass, aber bei Gespensterkindern sehe ich einen klaren Notfall.

 oD SCNR or type unknown